

RS OGH 1984/9/13 7Ob625/84, 9ObA65/92, 7Ob2021/96y, 6Ob2072/96s, 9ObA8/97k, 2Ob215/98a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.09.1984

Norm

AO §53

AO idF IRÄG BGBI 1982/370 §54

Rechtssatz

Absonderungsgläubiger des Ausgleichsverfahrens können ihre gesamte Forderung mittels Leistungsklage ohne Rücksicht auf die Kürzung durch den Ausgleich geltend machen. Die sich aus dem Ausgleich ergebenden Kürzungen sind erst im Exekutionsverfahren zu prüfen.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 625/84

Entscheidungstext OGH 13.09.1984 7 Ob 625/84

Veröff: SZ 57/138 = EvBl 1985/61 S 279 = JBl 1986,126 (kritisch Fuith, 80)

- 9 ObA 65/92

Entscheidungstext OGH 08.04.1992 9 ObA 65/92

Vgl aber; Beisatz: Die bloße Möglichkeit, daß es künftig zu einem Wiederaufleben des erlassenen Forderungsteils kommen könnte, kann im Titelverfahren nicht mitberücksichtigt werden. (T1) Veröff: SZ 65/56

- 7 Ob 2021/96y

Entscheidungstext OGH 28.02.1996 7 Ob 2021/96y

Vgl aber; Beis wie T1

- 6 Ob 2072/96s

Entscheidungstext OGH 30.09.1996 6 Ob 2072/96s

Gegenteilig

- 9 ObA 8/97k

Entscheidungstext OGH 12.02.1997 9 ObA 8/97k

Vgl aber; Beis wie T1

- 2 Ob 215/98a

Entscheidungstext OGH 13.08.1998 2 Ob 215/98a

Vgl aber; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0051958

Dokumentnummer

JJR_19840913_OGH0002_0070OB00625_8400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at